

Anno 1214. Als nun solcher Bann und dieses Interdict ein ganzes Jahr und fünf Monate lang anhielt, hat sich auf des Papstes Befehl Theodoricus Erzbischof zu Trier mit dem Herzoge zu Brabant gegen Köln begeben, und die Bürger dahin bewegt, dass sie sich dem Könige Friderico unterworfen haben. Hierauf hat er sie absolviert, und am 4ten August im Jahre 1215 in der Domkirche die Messe gesungen. An welchem Tage der König Fridericus auch in die Stadt kam, und von den Bürgern herrlich empfangen wurde. An des abgesetzten Erzbischofs Stelle ist Engelbertus des Grafen von Berge Adolphi Bruder erwählt worden, welcher Adolphus kurz vorhin auf St. Jacobi Abend das Schloss Werden belagert, erobert, und den gefangenen Bischof zu Münster errettet hatte. Diesen Erzbischof Engelbertum nennt Trithemius Virum optimum, Cleri Amatorem, & Pauperum Defensorem und schreibt, dass des Papstes Legat Petrus sanctae Potentianae Cardinalis ihn zu Nürnberg bestätigt habe *(Man vergleiche hiermit Reinerum Monachum und andere. Engelbert ward im Jahre 1216 am 28sten Tage Hornungs, einem Montage nach dem Sonntage Quadragesimae zum Bischof gewählt).*

177.

In besagtem Jahre 1214 starb Otto von Geldern Bischof zu Utrecht, und Otto von der Lippe Bernardi Sohn und Hermanns Bruder ward sein Nachfolger *(Otto Bischof zu Utrecht ist aus der Sterblichkeit gegangen im Jahre 1215 am 27sten Tage Märzen).*

178.

Im Jahre 1215 ist St. Catharina Kloster Prämonstratenser-Ordens binnen Dortmund gestiftet, und von dem Herrn Diderich Hesconiae Episcopo geweiht worden *(Godefridus Monachus ad anno 1216 spricht: „Eodem anno a Venerabili Tiderico Heistorum Episcopo consecrata est Ecclesia St. Panthaleonis V. Kalend. Maji“. Dieser Diderich war der neue Episcopus Estiensis in Liefland).*

